

Zweiter Anlauf?

Beitrag von „Jelly-Fish“ vom 17. Januar 2006 04:32

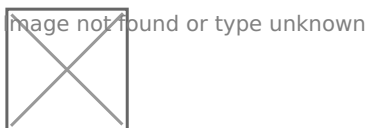
Ich habe das Ref. (GHS) unterbrochen, kann allerdings innerhalb eines Zeitraums von 4 Jahren weitermachen. Habe es an der Schule nicht mehr ausgehalten (mobbing von Mentoren), mag aber den Beruf und den Umgang mit Kindern.

Hat jemand von euch ähnliche Erfahrungen gemacht und es beim zweiten Anlauf geschafft?

Liebe Grüße

Jelly-Fish

Beitrag von „dainjadha“ vom 17. Januar 2006 16:36

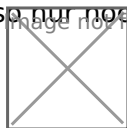


Huhu, tut mir leid!

Bei mir war es so, dass ich bereits in der Prüfungsphase steckte, als ich schwer krank wurde. Als ich dann endlich wieder fit war, konnte ich glücklicherweise die Schule wechseln. Mich hätten da auch keine 10000000000 Pferde mehr hin gebracht!!

Dies hat dir wahrscheinlich nicht viel weitergeholfen. Drum noch ein positives Abschlusswort: AN DER NEUEN SCHULE HAT ALLES EINWANDFREI GEKLAPPT UND ICH HABE INZWISCHEN BESTANDEN UND FÜHLE MICH IMMER NOCH PUDELWOHL DORT.

Es kann also nur noch besser werden!!!



VLG, Dain.

Beitrag von „Jelly-Fish“ vom 17. Januar 2006 18:42

Vielen Dank für deine Antwort Dain, das macht mir Mut. Ich war auch kurz vor der Prüfung als ich unterbrach. Am Seminar hatte ich keine Probleme, die Lehrbeauftragten waren mir gegenüber immer sehr positiv. Ich habe aber nun Angst, dass sich meine Situation an der Schule dort herumspricht und das Seminar und die neue Schule mich nicht mehr objektiv beurteilen.

Wie lange hast du denn gewartet bis du weiter gemacht hast?

LG

Jelly

Beitrag von „mathias.2001“ vom 23. Januar 2006 12:19

Hallo Jelly,

habe mein Ref. ebenfalls unterbrochen (Oktober 2005) und plane für dieses Jahr den Einstieg. Ich muss noch 3 Monate und hätte dann die Prüfung (2. Versuch).

Bewirbt man sich dann wieder bei der Bez.reg?

Bis zum 1.2.07 muss man aber als Wiedereinsteiger nicht warten, oder???

Grüße

Mathias

Beitrag von „Jelly-Fish“ vom 23. Januar 2006 18:07

Hallo Matthias,

mir wurde gesagt ich solle mich bei der Bezirksregierung melden wenn ich weiter machen möchte, mich also nochmal neu bewerben. Es geht auch während dem Jahr d.h. man kann in einen bestehenden Kurs einsteigen.

In welchem Bundesland bist du?

Warum hast du unterbrochen?

Gruß

Jelly

Beitrag von „mathias.2001“ vom 26. Januar 2006 00:01

Hi Jelly,

komme aus NRW. Bin beim ersten Mal durchgefallen (alle Vornoten, Gutachten 3,0 oder 3,3), die Stunden waren 4 und 5.

Hab` dann die Schule gewechselt und im Prinzip gute Ausbildungsbedingungen gehabt (nette und hilfsbereite Mentorinnen und Klassen).

Mir ist während des Refs bewusst geworden, dass ich mir meine berufl. Zukunft in der GS nicht vorstellen kann.

Mein Plan war "Augen zu und durch" - danach im Sekl Bereich z.B. an einer HS bewerben, da ich dort schon öfter hospitiert habe.

Jedoch ist mir trotz eines hohen Zeit- und Arbeitsaufwandes und Vorbereitungen ohne Ende so ziemlich gar nichts mehr geglückt, bis ich irgendwann vor einem U-Besuch an den Vorbereitungen saß und nichts mehr zu Papier brachte...

Aus Krankheitsgründen hab' ich dann die Prüfungsphase verlassen können, mit Option innerhalb der nächsten drei Jahre das Ref zu beenden.

In der Zwischenzeit arbeite ich in einer berufsvorbereiteten Maßnahme als Lehrkraft (D, M, Ge) und bereite Schulabbrecher auf die Nichtschülerprüfung zum HS-Abschluss Klasse 9&10 vor. Ist nur leider finanziell nicht sehr lukrativ.

Dies zeigt mir jedoch, dass der HS-Bereich genau mein Ding ist, mir macht das unterrichten (so wie auch zu Beginn des Refs) wieder richtig Spaß und die Vorbereitungen gehen mir extrem leicht von der Hand.

Werde mich dann wohl demnächst bei der Bez-Reg. mal informieren.

Schreib doch mal, wie es bei Dir nun weitergeht.

Grüße
Mathias

Beitrag von „Mel“ vom 28. Januar 2006 11:51

Hallo,

ich habe auch das Ref abgebrochen, weil es an meiner Schule immer schlimmer wurde. Zum Schluss hat keiner mehr mit mir gesprochen. Mir wurde gesagt, ich solle selbst abbrechen,

sonst würde man dafür sorgen, dass ich gehe. Allerdings sollte ich keine weiteren Schritte einleiten, sondern nach einer Woche Bedenkzeit in einem vertraulichen Gespräch meine Entscheidung mitteilen. Welches Vertrauen, frag ich mich da?

Ich hab mich jetzt erst einmal krank schreiben lassen und spiele mit dem Gedanken, am 01.02.07 wieder einzusteigen.

Ich bin geschockt, dass mein Fall kein Einzelfall ist. Andererseits macht es mir Mut.

Ich wünsche euch alles Gute!

LG Mel